



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Endurance-Titel für Audi Sport in Australien

- **Geoff Emery/Garth Tander gewinnen Australian Endurance Championship**
- **GT3-Aufgebot für den FIA GT World Cup in Macau steht fest**
- **Zwei Gaststarter im Audi RS 3 LMS in der FIA WTCR in Suzuka**

Neuburg a. d. Donau, 23. September 2019 – Auf dem Kurs von Sandown in Australien haben Geoff Emery und Garth Tander am Wochenende im Audi R8 LMS die Australian Endurance Championship gewonnen. Zudem sammelte Audi Sport customer racing mit seinen Teams auch Pokale in Frankreich, Italien, Neuseeland und Spanien.

Audi R8 LMS GT3

Titelerfolg in Australien: Geoff Emery und Garth Tander gewannen auf dem Kurs von Sandown die Australian Endurance Championship. Den beiden Australiern genügte nach dem Sieg beim Auftakt in Phillip Island sowie Rang zwei in The Bend Motorsport Park nun erneut ein zweiter Platz im Audi R8 LMS, um die Wertung mit dem Team Valvoline für sich zu entscheiden. Emery hatte bereits 2017 und 2018 die Gesamtwertung der Rennserie gewonnen und nun erstmals die Langstrecken-Klassifikation. Für den Profi-Rennfahrer und früheren V8-Supercars-Meister Garth Tander ist es der erste Titel mit Audi. In der Gesamtwertung der Australian GT Championship, die die drei Langstreckenrennen mit beinhaltet, stehen bis November noch zwei Veranstaltungen im Programm. Emery hat beste Chancen, diesen Titel zum dritten Mal in Folge zu gewinnen. Insgesamt hat Audi auf dem fünften Kontinent bislang vier Mal den Gesamttitel, fünf Mal die Trophy-Wertung und nun erstmals die Endurance-Wertung gewonnen.

Doppelsieg in Neuseeland: Die Saison 2019 in der South Island Endurance Series in Neuseeland begann mit einem Doppelsieg der Kunden von Audi Sport. Neil Foster/Jonny Reid gewannen im Audi R8 LMS des Teams IMS das Drei-Stunden-Rennen in Teretonga mit 44,2 Sekunden Vorsprung. Platz zwei ging an das Team Track Tec Racing. Es war bei seinem ersten Einsatz mit dem Audi R8 LMS mit dem Fahrertrio Dale Chapman/Marc Doran/Andrew Waite am Start.

Fahrer und Teams für Macau stehen fest: Audi Sport customer racing geht beim FIA GT World Cup 2019 vom 14. bis zum 17. November gemeinsam mit seinen Kundenteams mit insgesamt vier R8 LMS ins Rennen. Das Audi Sport Team Rutronik will das prestigeträchtige GT3-Rennen in der Innenstadt von Macau mit dem Südafrikaner Kelvin van der Linde gewinnen. Diese Team-Fahrer-Kombination hat vor Kurzem das ADAC GT Masters gewonnen. Das Audi Sport Team WRT, das 2016 den vierten GT-Sieg von Audi in Macau erzielt hat, vertraut auf Dries Vanthoor. Der Belgier war in diesem Jahr mit Audi bereits bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring und



den 10 Stunden von Suzuka siegreich. Das Team Phoenix Racing, das vor genau 20 Jahren das Macau-Guia-Rennen mit Audi gewonnen hat, geht mit dem Deutschen Christopher Haase ins Rennen. Neben den drei Audi Sport-Piloten ist auch ein Privatier am Start. Chen Weian aus China, der 2017 die Am-plus-Wertung des Audi Sport R8 LMS Cup für sich entschieden hat, vertraut auf einen Audi R8 LMS des Audi Sport Asia Team TSRT.

Audi R8 LMS GT4

Zwei Pokale beim Heimspiel: Baporo Motorsport feierte bei seinem Heimspiel der Rennserie GT Cup Open Europe in Barcelona zwei Podiumserfolge mit dem Audi R8 LMS GT4. Daniel Díaz-Varela aus Spanien und der Andorraner Manel Cerqueda erreichten bei der fünften Veranstaltung der europäischen Serie in beiden Rennen den dritten Platz und waren damit jeweils zweitbestes Team in der Am-Wertung.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erfolg in Vallelunga: Beim sechsten Lauf der Coppa Italia Turismo in Vallelunga gewann Enrico Bettera im ersten Rennen die TCR-Wertung im Audi RS 3 LMS mit 8,6 Sekunden Vorsprung vor Jacopo Guidetti in einem weiteren Audi. Im zweiten Rennen überquerte Edoardo Barbolini die Ziellinie 1,2 Sekunden vor Andrea Argenti – beide vertrauten ebenfalls auf den Audi RS 3 LMS.

Klassensieg in Frankreich: Beim sechsten Lauf der Trophée Tourisme Endurance bewies der Audi RS 3 LMS einmal mehr seine Langstreckenqualitäten. Auf dem Kurs von Nogaro erreichte das Team Motorsport Développement Gesamtrang zwei und den Sieg in der Klasse T4. Nach 3:50 Stunden Renndauer hatte das Fahrerteam Mané Vignjevic/Pierre-Etienne Chaumat in seiner Klasse 7,4 Sekunden Vorsprung herausgefahren.

Zwei zweite Plätze in Australien: Beim sechsten Lauf der TCR Australia fuhr der Audi RS 3 LMS zwei Podiumsplätze ein. Garth Tander überquerte im zweiten wie auch im dritten Rennen in Sandown die Ziellinie jeweils knapp hinter Sieger Nestor Girolami aus der FIA WTCR. Im zweiten Sprint fehlten Tander 1,58 Sekunden, im dritten sogar nur 0,46 Sekunden auf den Argentinier.

Zwei Audi-Piloten auf dem Podium: Beim sechsten Lauf der TCR Europe in Barcelona waren zwei Kundenteams von Audi Sport erfolgreich. Santiago Urrutia erreichte im ersten Rennen mit dem Team WRT den vierten Platz. Nach einer Strafe für den Zweitplatzierten Josh Files rückte der Nachwuchsfahrer aus Uruguay im Audi RS 3 LMS später auf den dritten Rang vor. Im zweiten Rennen fuhr Comtoy Racing eine Trophäe mit dem Audi RS 3 LMS ein. Der Belgier Gilles Magnus musste sich nach zwölf Runden als Zweiter nur um eine halbe Sekunde geschlagen geben. Die Veranstaltung zählte nicht nur zur TCR Europe, sondern auch zur TCR Benelux. Vor dem Benelux-Finale in Monza liegt Magnus an zweiter Stelle mit 23 Punkten Rückstand, 85 Punkte werden in drei Wochen in Italien noch vergeben.

Gelungenes Debüt in Neuseeland: Das Team Track Tec Racing freute sich über einen guten Saisonauftakt in der South Island Endurance Series in Neuseeland. Auf dem Kurs von Teretonga auf der Südinsel erreichten Dennis und Debbie Chapman in der 60-Minuten-Kategorie beim



ersten Start im Audi RS 3 LMS den zweiten Platz in der Klasse B.

WTCR-Gaststart des Audi Team Hitotsuyama: Beim achten Lauf des WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup vom 25. bis 27. Oktober in Japan begrüßt Audi Sport customer racing ein einheimisches Kundenteam im Starterfeld. Das Audi Team Hitotsuyama erhielt für das Rennwochenende in Suzuka „Wildcards“ für zwei Startplätze. Einen der beiden Audi RS 3 LMS steuert Ryuichiro Tomita. Der 30 Jahre alte Japaner fährt seit der vergangenen Saison einen Audi R8 LMS des Teams in der GT300-Klasse der Rennserie Super GT. Beim fünften Lauf der Super Taikyu Series hat er im September mit einem Audi RS 3 LMS den dritten Platz belegt. „Diese Rennwagen sind deutlich stärker und machen viel mehr Spaß als die frontangetriebenen Modelle, die ich zu Beginn meiner Karriere kennengelernt habe. Ich bin schon oft in Suzuka gefahren und kann den Start in der FIA WTCR kaum erwarten“, sagte Tomita. Den zweiten Audi RS 3 LMS pilotiert Ritomo Miyata. Der 20 Jahre alte japanische Nachwuchsfahrer hat bereits zwei Mal die Formel-4-Meisterschaft in seiner Heimat gewonnen und ist aktuell vor dem Finale Zweiter der Japanischen Formel-3-Meisterschaft. „Bei einem Test habe ich den Audi RS 3 LMS als ein Auto kennengelernt, das leicht zu fahren ist, viel Spaß macht und schnelle Kurven mag. Ich freue mich auf das Wochenende in Suzuka“, sagte Miyata.

Termine der nächsten Woche

- 27.-28.09. Shanghai (CN), 11. und 12. Lauf Blancpain GT World Challenge Asia
- 27.-29.09. Sachsenring (D), 13. und 14. Lauf ADAC GT Masters
- 27.-29.09. Sachsenring (D), 11. und 12. Lauf ADAC GT4 Germany
- 27.-29.09. Sachsenring (D), 13. und 14. Lauf ADAC TCR Germany
- 27.-29.09. Sydney (AUS), 4. Lauf GT-1 Australia
- 28.09. Nürburgring (D), 7. Lauf VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring
- 28.-29.09. Barcelona (E), 5. Lauf Blancpain GT Series Endurance Cup
- 28.-29.09. Okayama (J), 7. und 8. Lauf TCR Japan

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
